

MIBRAG mbH
Technische Planung/Umweltschutz

Profen, den 09. November 2004

Festlegungsprotokoll

im Ergebnis einer abschließenden Beratung zu den Restmaßnahmen der 2. Ergänzung Hauptbetriebsplan Profen und zum MUEG-Vorhaben „Inertstoffdeponie Profen Nord“

Folgende Festlegungen wurden getroffen:

Punkt 1:

Das Abnahmeprotokoll vom 13. April 2004 zu den Restmaßnahmen der 2. Ergänzung zum Hauptbetriebsplan Profen ist Bestandteil dieses Festlegungsprotokolls. Die darin gemachten Forderungen sind bis auf die Vorlage eines Standsicherheitsnachweises mit Unterschrift eines Sachverständigen für Böschungen für die ausgekiesten Böschungsbereiche seitens der MUEG mbH realisiert.

Punkt 2:

Die MIBRAG mbH gestattet der MUEG mbH die weitere Mitnutzung der bestehenden Zufahrt zum Zwecke des Betriebes einer Inertstoffdeponie bis zum Zeitpunkt der bergbaulichen Inanspruchnahme ab 2017. Bis zu diesem Zeitpunkt schafft sich die MUEG mbH zu eigenen Lasten eine neue Zufahrt in Abstimmung mit der MIBRAG mbH aus Richtung der Ortslage Werben bzw. Restloch Domsen.

V.: MUEG mbH

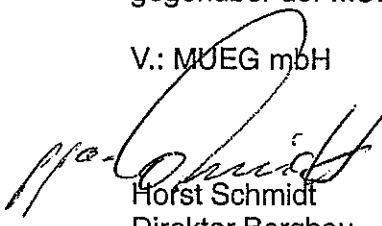
T.: sofort

Punkt 3:

Die Forderung nach Vorlage eines Standsicherheitsnachweises mit Unterschrift eines Sachverständigen für Böschungen zur Dauerstandsicherheit der ausgekiesten und angestützten Böschungen am Sicherheitspfeiler Nord des Randschlauches Profen Nord bleibt gegenüber der MUEG mbH bestehen.

V.: MUEG mbH

T.: 31.12.2004


Horst Schmidt
Direktor Bergbau
MIBRAG mbH

ppa. Wolfgang Saal
Bereichsdirektor
Technischer Bereich Produktion
MUEG mbH

Verteiler: BTU BTU 1 BTU 2 BTU 3 BTU 3.3(2x) BTU 3.3(Archiv) BTU 4
 B BP BPP MUEG mbH

Anlage: Abnahmeprotokoll vom 13. April 2004
Anmerkungen zur Bdm. Stellungnahme der IHU GmbH v. 08.05.2002